



MÄRKISCHER KREIS

DIE FÖRDERSCHULEN DES MÄRKISCHEN KREISES

**Individuelle Förderung für
eine optimale Entwicklung**

Herausgeber:
Märkischer Kreis
Der Landrat
Fachdienst Schulen
Heedfelder Straße 45
58509 Lüdenscheid
Tel.: 02351 966-60
Fax: 02351 96688-6555
www.maerkischer-kreis.de

Bildnachweis:
Raffi Derian, Klaus Sauerland, Ludger Heitmann
Druck: Druckerei Märkischer Kreis
Stand: Juli 2023

LIEBE ELTERN,

unsere Förderschulen im Märkischen Kreises genießen einen hervorragenden Ruf. Die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern schätzen die guten Lern- und Förderbedingungen und nehmen das Angebot sehr gut an. Investitionen in die Zukunft der Kinder und Jugendlichen sind wichtig. Deshalb investiert der Märkische Kreis rund sechs Millionen Euro in Förderschulen des Kreises. Das ist gut angelegtes Geld und ein starkes Signal an Eltern und Schulen. Denn in allen Förderschulen des Kreises wird hervorragende Arbeit geleistet.

Förderschulen sind und bleiben ein wichtiger Lernort. Hier lernen die Schülerinnen und Schüler sowohl mit- als auch voneinander. Zusätzlich ermöglicht die individuelle Unterstützung durch unsere sonderpädagogischen Fachkräfte die bestmögliche Entwicklung Ihrer Kinder.

In dieser Broschüre erhalten Sie einen Überblick über unsere acht Förderschulen mit Standorten in Altena, Hemer, Iserlohn, Lüdenscheid und Meinerzhagen. Im Fokus stehen folgende Förderschwerpunkte: Lernen, Sprache, Emotionale und Soziale Entwicklung sowie Geistige Entwicklung.

Das Angebot verdeutlicht, dass alle Förderschulen des Märkischen Kreises sehr gut auf die persönlichen Unterstützungsbedarfe der Schülerinnen und Schüler eingestellt sind: durch Fachkompetenz und die spezielle Ausstattung je nach Förderschwerpunkt. Für ein gemeinsames Lernen, Entwickeln und Wohlbefinden in kleinen Klassen.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen Einblick in die Ausstattungen und Angebote unserer Förderschulen geben, die Ihrem Kind die bestmögliche Unterstützung anbieten.

Für die Zukunft wünsche ich Ihren Kindern eine erfolgreiche Schullaufbahn und Ihnen als Familie schöne Erinnerungen an die Schulzeit Ihrer Schützlinge.



Ihr Marco Vogt





WAS BEDEUTET EINE FÖRDERSCHULE FÜR IHR KIND?

Die Entwicklung von Kindern verläuft sehr unterschiedlich. Aus den verschiedensten Gründen kann es zu Verzögerungen oder Beeinträchtigungen des Leistungsvermögens kommen. Dies hat meist auch Auswirkungen auf das Lernen und Wohlbefinden eines Kindes. Manche Kinder benötigen dann ein besonderes Maß an individueller Förderung beziehungsweise sonderpädagogischer Unterstützung. Hierdurch soll jedem Kind ein möglichst hohes Maß an gesellschaftlicher Teilhabe und Selbstständigkeit ermöglicht werden.

Sofern für Ihr Kind ein solcher sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf festgestellt worden ist, kann dieser entweder im gemeinsamen Lernen in der allgemeinen Schule oder in einer Förderschule erfolgen.

Folgende Förderschwerpunkte werden dabei unterschieden:

- Lernen
- Sprache
- Emotionale und soziale Entwicklung
- Hören und Kommunikation
- Sehen
- Geistige Entwicklung
- Körperliche und motorische Entwicklung



Alle Förderschulen, unabhängig von ihrem Förderschwerpunkt, bieten eine kontinuierliche Unterstützung Ihres Kindes über den gesamten Schultag. So weit möglich, werden die sonderpädagogische Förderung und die schulischen Lerninhalte miteinander verknüpft.

Insbesondere die Klassengrößen von maximal 17 Schülern und die Betreuung durch zumeist zwei Lehrer gleichzeitig, ermöglichen ein intensives Eingehen auf die Bedarfe Ihres Kindes. Durch Arbeiten in kleinen Schritten werden den Schülern Erfolgserlebnisse ermöglicht, um Schulversagen gar nicht erst entstehen zu lassen. Die Kinder erfahren Anerkennung und Wertschätzung und können so allmählich Selbstvertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten aufbauen.

Daneben sind Förderschulen nicht nur personell, sondern auch sächlich auf die besonderen Unterstützungsbedarfe der Kinder eingestellt. Diese spezielle Ausstattung ist von Schule zu Schule unterschiedlich, aber immer dem Förderschwerpunkt angepasst.

Damit Sie sich eine erste Meinung über die Förderschulen in Trägerschaft des Märkischen Kreises bilden können, stellen sich die Schulen auf den nachfolgenden Seiten vor.



MOSAIK-SCHULE

Förderschule des Märkischen Kreises
Förderschwerpunkt Emotionale & soziale Entwicklung
Primar- und Sekundarstufe I



KURZER STECKBRIEF

SCHULLEITUNG:

Anna Christoforidis

FÖRDERSCHWERPUNKTE:

Emotionale & soziale Entwicklung

ANSCHRIFT:

Dannenbergr. 2a, 58507 Lüdenscheid

Telefon 02351 966-4500

Fax 02351 966-4520

Email luedenscheid@mosaikschule-mk.de

Web www.mosaik-schule-mk.de

SCHULEINZUGSBEREICH:

Altena, Lüdenscheid, Nachrodt-Wiblingwerde,
Neuenrade, Schalksmühle und Werdohl

GRÖSSE DER KLASSE:

10 bis maximal 17 Schülerinnen und Schüler

SCHULABSCHLÜSSE:

Alle Abschlüsse der Sekundarstufe I



Auf der nächsten Seite mehr zur
Mosaik-Schule



Was
unsere Schule
ausmacht:

WIR SIND
VIELFÄLTIG
STARK!



KOOPERATIONEN

- Logopädische Praxis
- Verbraucherzentrale
- Polizei
- Kindergärten und allgemeine Schulen im Einzugsbereich
- Kirchengemeinden
- soziale, psychologische und medizinische Dienste/Institutionen sowie Beratungsstellen
- Agentur für Arbeit (hausinterne Beratung und BIZ)
- Ausbildungsbetriebe
- inab
- Nestor
- Berufsbildungszentrum der Kreishandwerkerschaft
- Bildungszentrum Märkischer Kreis
- Evangelische Jugendhilfe Iserlohn-Hagen gGmbH als Träger für den offenen Ganzttag und die Übermittagsbetreuung



BESONDERE AUSSTATTUNG

- Klassenraum, größtenteils mit Nebenraum
- Snoezelenraum
- Leseinsel
- Computerräume
- digitales Endgerät (iPad) für jede Schülerin und jeden Schüler
- Berufsorientierungsbüro
- Werkraum
- Kunstraum
- Musikraum
- Lehrküche
- Schülerfirma-Raum
- Physik-/Chemieraum
- Mehrzweck-/Psychomotorikraum
- großer Förder-/Freizeitraum
- Betreuungsräume
- Turnhalle
- Lehrschwimmbecken
- attraktives großes und grünes Schulgelände mit verschiedenen Spielgeräten und Bolzplatz

Auf der nächsten
Seite mehr zur
Mosaik-Schule





BESONDERE AKTIVITÄTEN/ANGEBOTE

- Schule ohne Rassismus
- Schule mit Courage
- Fit4future
- Teilnahme am Landesprogramm „Kultur und Schule“
- Teilnahme am EU-Schulobst- und Schulmilchprogramm
- Motopädie
- Logopädie
- Schülerfirma Werkstatt
- umfassendes Berufsorientierungsangebot, Langzeitpraktika
- Mofakurse
- Angebote/Förderung/Beratung durch zwei Schulsozialarbeiter
- Offene Ganztagschule (OGS) als freiwilliges Angebot für die Jg. 1 - 4 (täglich bis 15:15 Uhr)
- Angebot einer Übermittagsbetreuung (Jg. 5 - 10) mit warmem Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und variierenden Förder- und Freizeitangeboten in Lüdenscheid



PHÖNIX-SCHULE

Förderschule des Märkischen Kreises
Förderschwerpunkte Emotionale & soziale Entwicklung,
Sprache und Lernen
Primar- und Sekundarstufe I



KURZER STECKBRIEF

SCHULLEITUNG:

Alexander Kuhns (stellv. Schulleitung)

FÖRDERSCHWERPUNKTE:

Emotionale & soziale Entwicklung,
Sprache und Lernen

ANSCHRIFT:

Königsberger Str. 12, 58540 Meinerzhagen

Telefon 02351 966-4550

Fax 02351 966-4580

Email kontakt@phoenix-schule-mk.de

Web www.phoenix-schule-mk.de

SCHULEINZUGSBEREICH:

Halver, Herscheid, Kierspe, Meinerzhagen und
Plettenberg

GRÖSSE DER KLASSE:

13 bis maximal 17 Schülerinnen und Schüler

SCHULABSCHLÜSSE:

Alle Abschlüsse der Sekundarstufe I



Auf der nächsten Seite mehr zur
Phönix-Schule



KOOPERATIONEN

- Logopädische Praxis
- Ergotherapeuten
- Verbraucherzentrale
- Polizei (u. a. Radfahrprüfung)
- Kindergärten und allgemeine Schulen im Einzugsbereich
- soziale, psychologische und medizinische Dienste/ Institutionen sowie Beratungsstellen
- Agentur für Arbeit (hausinterne Beratung und BIZ)
- Ausbildungsbetriebe
- Inab
- Nestor
- Berufsbildungszentrum der Kreishandwerkerschaft
- Bildungszentrum Märkischer Kreis
- Ausbildungsbörsen
- Evangelische Jugendhilfe Iserlohn-Hagen gGmbH als Träger für den Offenen Ganzttag sowie als Unterstützung im gebundenen Ganzttag



BESONDERE AUSSTATTUNG

- Holz-, Metall-, Kunstwerkraum
- Lehrküche
- Berufsorientierungsraum
- Naturwissenschaftlicher Fachraum
- Psychomotorikraum
- Musik- und Theaterraum
- Leseraum
- Computerraum
- WLAN in allen Klassen
- Digitales Endgerät (iPad) für jede Schülerin und jeden Schüler
- Mensa
- Turnhalle
- Lehrschwimmbecken
- großes und grünes Schulgelände mit verschiedenen Spielgeräten, Kletterwand und Bolzplatz



BESONDERE AKTIVITÄTEN/ANGEBOTE

- Klasse 2000
- Fit4future
- Schülerfirma: Catering
- Müllprojekt mit Verbraucherzentrale
- Angebote/Förderung/Beratung im Rahmen der Schulsozialarbeit
- Logopädie in der Schule (nach ärztlicher Verordnung) durch eine Logopädin
- Ergotherapie extern
- umfassendes Berufsorientierungsangebot, Langzeitpraktika
- Teilnahme am Schulobstprogramm
- Offene Ganztagschule als freiwilliges Angebot für die Jg. 1 - 4 (täglich bis 15:25 Uhr) und Schule im gebundenen Ganztags für die Jg. 5 - 10 (an zwei Tagen bis 15:25 Uhr)
- Verlässliche Schule (Mo-Do bis 13:05 Uhr) und täglich warmes Mittagessen für die Primarstufe
- Warmes Mittagessen an zwei Tagen für die Sekundarstufe
- Vielfältige AG-Angebote mit externen Kooperationspartnern für die Jg. 5 - 10

Auf der nächsten
Seite mehr zur
Phönix-Schule



HUNDERTWASSER-SCHULE

Förderschule des Märkischen Kreises
Förderschwerpunkte Lernen und Sprache
Primar- und Sekundarstufe I



KURZER STECKBRIEF

SCHULLEITUNG:

Mathias Malter und Svenja Remmert

FÖRDERSCHWERPUNKTE:

Lernen und Sprache

ANSCHRIFT:

Nüggelinstück 3, 58762 Altena

Telefon 02351 966-4450

Fax 02351 966-4495

Email kontakt@hundertwasser-schule-altena.de

Web www.hundertwasser-schule-altena.de

GRÖSSE DER KLASSE:

17 bis 20 Schülerinnen und Schüler

SCHULABSCHLÜSSE:

Alle Abschlüsse der Sekundarstufe I

SCHULEINZUGSBEREICH:

Altena, Lüdenscheid, Nachrodt-Wiblingwerde, Neuenrade, Schalksmühle und Werdohl



KOOPERATIONEN

- Logopädische Praxen
- Ergotherapeuten
- Verbraucherzentrale
- Polizei (u.a. Radfahrprüfung)
- Kindergärten und allgemeine Schulen im Einzugsbereich
- Kirchengemeinden
- Soziale, psychologische und medizinische Dienste/Institutionen sowie Beratungsstellen
- Agentur für Arbeit (hausinterne Beratung und BIZ)
- Ausbildungsbetriebe
- Berufsbildungszentrum der Kreishandwerkerschaft
- inab
- Nestor
- Bildungszentrum Märkischer Kreis
- Evangelische Jugendhilfe Iserlohn-Hagen gGmbH als Träger für den Offenen Ganzttag sowie den gebundenen Ganzttag

Auf der nächsten Seite mehr zur
Hundertwasser-Schule



BESONDERE AUSSTATTUNG

- Computer mit Internetanschluss in allen Klassenräumen
- Snoezelenraum
- Berufsorientierungsbüro
- Computerräume
- Werkräume
- Kunsträume
- Lehrküche
- Naturwissenschaftliche Fachräume
- Sprachförderraum
- Leseinsel
- Turnhalle
- großer Schulhof mit Spielgeräten
- großer Mehrzweck-/Pausenaufenthaltsraum
- Mensa
- 3 OGS-Räume
- mobile Schülerendgeräte auf Leihbasis für alle Schülerinnen und Schüler
- flächendeckendes WLAN



BESONDERE AKTIVITÄTEN/ANGEBOTE

- Klasse 2000
- Müllprojekt mit Verbraucherzentrale
- Logopädie in der Schule (nach ärztlicher Verordnung) durch eine Logopädin
- Teilnahme am Landesprogramm „Kultur und Schule“
- Angebote/Förderung/Beratung durch eine Schulsozialarbeiterin
- umfassendes Berufsorientierungsangebot, Langzeitpraktika
- Mofakurse
- Offene Ganztagschule als freiwilliges Angebot für die Schülerinnen und Schüler für die Primarstufe täglich bis 15:25 Uhr
- Gebundene Ganztagschule in der Sekundarstufe I an drei Tagen bis 15:25 Uhr in der Woche mit variierenden Förderangeboten sowie Arbeitsgemeinschaften
- warmes Mittagessen an drei Tagen für die Sekundarstufe I
- Kooperation mit dem Kulturhaus der Stadt Lüdenscheid
- Kooperation mit der Stadtbücherei Altena
- Teilnahme am sportpädagogischen Präventionsprogramm „Bunter Ball“



Was
unsere Schule
ausmacht:

AUFEINANDER ZUGEHEN,
GEMEINSAM LERNEN,
STÄRKEN ENTWICKELN



SCHULE AN DER HÖH

Förderschule des Märkischen Kreises
Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
Primar- und Sekundarstufe I und II



KURZER STECKBRIEF

SCHULLEITUNG:

Sven Häsemeyer (kommissarische Leitung)
und N. N.

FÖRDERSCHWERPUNKT:

Geistige Entwicklung

ANSCHRIFT:

Bonhoefferstr. 15, 58511 Lüdenscheid

Telefon 02351 966-4800

Fax 02351 966-4816

Email schuleanderhoeh@web.de

Web www.schuleanderhoeh.de

GRÖSSE DER KLASSE:

11 bis maximal 13 Schülerinnen und Schüler

SCHULABSCHLÜSSE:

Abschluss der Förderschule Geistige Entwicklung

SCHULEINZUGSBEREICH:

Lüdenscheid, Halver, Kierspe, Werdohl, Altena,
Schalksmühle, Nachrodt-Wiblingwerde, Herscheid
und Neuenrade (ausgenommen Ortsteil Affeln)

Hinweis: Schüler aus Neuenrade-Affeln und
Plattenberg besuchen die Förderschule St. Laurentius
in Attendorn.



KOOPERATIONEN

- allgemeine Schulen im Einzugsbereich
- Bonhoeffer-Altenzentrum
- Lebenshilfe
- Johannes-Busch-Wohnverband
- Praxis für Logopädie
- Praxis für Physiotherapie
- Praxis für Ergotherapie
- Zusammenarbeit mit Autismus Beratung
bzw. Autismus Zentrum
- inab
- Agentur für Arbeit
- Integrationsfachdienst
- Gertrud-Bäumer-Berufskolleg
- Märkische Werkstätten/Studjo
- NABU
- Gemüse Ackerdemie
- Brücke Südwestfalen



Auf der nächsten Seite mehr zur
Schule an der Höh



BESONDERE AUSSTATTUNG

- PC-Ausstattung/Ipads-Ausstattung für alle Schülerinnen und Schüler in allen Klassenräumen
- Computerräume
- Förderpflgeräume (basales Training)
- Autismus-Arbeitsraum nach TEACCH-Konzept
- Therapieräume
- Bällchenbad
- Musik- und Kunstraum
- Proberaum für Schülerband
- Schüler- und Lehrerbücherei
- Lehrküchen
- Trainingswohnung
- Schwimmbad
- Kletterwand
- Airtramp
- große Außenanlage
- Schulgarten/Gewächshaus/Gemüse Ackerdemie
- Holz-/Metallwerkstätten
- Fachraum für Gartenpflege
- Bereich Wäschepflege
- „Raum der Stille“
- Snoezelenraum
- Mittagsverpflegung durch eigene Köchinnen



BESONDERE AKTIVITÄTEN/ANGEBOTE

- differenzierende, teilweise jahrgangsübergreifende Arbeitsgruppen in den Bereichen Lesen, Schreiben und Rechnen
- systematische Arbeitsvorbereitung in der Berufspraxisstufe
- Informationsangebote für Erzieher/innen und Eltern
- Elternstammtisch und Elterncafé
- Schulband „Höhenflug“
- inklusive Zusammenarbeit in Projekten mit verschiedenen Schulen
- Schülercafé als „Schülerfirma“
- therapeutisches Reiten
- Garten- und Umwelttage
- Kunstprojekte
- Mittagsverpflegung durch eigenes Küchenpersonal
- Wildbienen-Lehrpfad
- Kletterwand
- Schwimmwettkämpfe
- Teilnahme am Schulobstprogramm
- Baumpflanzaktion Plant for the Planet



Was
unsere Schule
ausmacht:

SELBSTSTÄNDIG
LEBEN LERNEN.



WILHELM-BUSCH-SCHULE

Förderschule des Märkischen Kreises
Förderschwerpunkt Emotionale & soziale Entwicklung
Primar- und Sekundarstufe I





KURZER STECKBRIEF

SCHULLEITUNG:

Thomas Wosnitza und Carsten Buse

GRÖSSE DER KLASSE:

14 bis maximal 17 Schülerinnen und Schüler

FÖRDERSCHWERPUNKTE:

Emotionale & soziale Entwicklung

SCHULABSCHLÜSSE:

Alle Abschlüsse der Sekundarstufe I

ANSCHRIFT:

Iserlohner Str. 13, 58675 Hemer

Telefon 02351 966-4750

Fax 02351 966-4795

Email wbshemer@maerkischer-kreis.de

Web www.wbs-hemer.de

SCHULEINZUGSBEREICH:

Iserlohn, Menden, Hemer und Balve



KOOPERATIONEN

- Evangelische Jugendhilfe Iserlohn-Hagen gGmbH als Träger für den Offenen Ganztag und die Übermittagsbetreuung
- Polizei und Jugendgerichtshilfe
- Kinder- und Jugendpsychiatrien
- Kreishandwerkerschaft
- Ausbildungsbetriebe
- Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Iserlohn
- Beratungsstellen
- Beratungsangebote für Allgemeine Schulen
- Jugendämter der Region

Auf der nächsten Seite mehr zur
Wilhelm-Busch-Schule

Was unsere Schule ausmacht:

WIR WOLLEN KINDER UND JUGENDLICHE DABEI UNTERSTÜTZEN, EIN VERHALTENSREPERTOIRE AUFZUBAUEN, DAS ES IHNEN ERMÖGLICHT, DEN ANFORDERUNGEN DER ALLGEMEINEN SCHULE, DER BERUFSWELT UND DES LEBENSALLTAGS GEWACHSEN ZU SEIN, WIR BEGEGNEN JEDEM SCHÜLER DABEI MIT RESPEKT UND ACHTUNG UND MÖCHTEN DAZU BEITRAGEN, SIE BZW. IHN ZU EINER SELBSTBEWUSSTEN, ZUFRIEDENEN UND HUMORVOLLEN PERSÖNLICHKEIT ZU ERZIEHEN.





BESONDERE AKTIVITÄTEN/ANGEBOTE

- Psychomotorik
- Abenteuer-Wald-Tag
- heilpädagogisches Reiten
- Bogenschießen
- Kanu und Klettern
- Schulgarten und eigene Imkerei
- Klasse 2000
- Schulobstprogramm
- Schulband und Schulchor
- Schülerkiosk
- Werken, Schweißen und Fahrradwerkstatt
- sozialpädagogische Angebote durch 2 Schulsozialpädagogen
- offene Ganztagschule



BESONDERE AUSSTATTUNG

- Metallwerkraum
- zwei Holzwerkräume
- Lehrküche
- Bandproberaum
- Freizeit- und Entspannungsräume
- Schulbücherei
- Turnhalle mit Kletterwand
- Naturnahe Schulhofgestaltung inkl. Schulgarten
- Fußballplatz
- Kanus





CARL-SONNENSCHHEIN-SCHULE

Förderschule des Märkischen Kreises
Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
Primar- und Sekundarstufe I und II



KURZER STECKBRIEF

SCHULLEITUNG:

Claudia Fritz und Barbara Hülsmann

FÖRDERSCHWERPUNKT:

Geistige Entwicklung

ANSCHRIFT:

Gertrudisstr. 10b, 58640 Iserlohn

Telefon 02351 966-4600

Fax 02351 966-4646

Email schulleitung@carl-sonnenschein-schule.de

Web www.carl-sonnenschein-schule.de

GRÖSSE DER KLASSE:

11 bis maximal 13 Schülerinnen und Schüler

SCHULABSCHLÜSSE:

Abschluss der Förderschule Geistige Entwicklung

SCHULEINZUGSBEREICH:

Iserlohn, Menden, Hemer und Balve



KOOPERATIONEN

- Iserlohner Werkstätten
- Integrationsfachdienst
- Autismustherapiezentren
- Praxis für Sprachtherapie
- Praxis für Physiotherapie
- Netzwerk Diakonie
- pro familia
- Kommissariat Vorbeugung
- Mittelständische Unternehmen
- Kirchengemeinden
- Reitschule

Auf der nächsten Seite mehr zur
Carl-Sonnenschein-Schule



BESONDERE AUSSTATTUNG

- Förderraum für unterstützte Kommunikation
- Autismus-Arbeitsraum nach dem TEACCH-Konzept
- Computerräume
- Trainingsraum
- Fachräume für Holz- und Metallbearbeitung, Textilgestaltung und Kunst
- Werken mit Ton und Glas
- Lehrküchen
- Raum für Wäschepflege
- Schulgarten mit Gewächshäusern
- Schwimmbad
- Snoezelenraum
- Airtramp
- Rhythmikräume
- Parcours zur Förderung der Motorik und des Gleichgewichts
- großzügiges Außengelände mit Spiel- und Klettermöglichkeiten



Was
unsere Schule
ausmacht:

LEBEN LERNEN
STÄRKEND
PARTNERSCHAFTLICH
OFFEN



BESONDERE AKTIVITÄTEN/ANGEBOTE

- individuell leistungsangepasste Vorbereitung auf das Berufsleben
- TASA: Tagesstrukturiertes Arbeiten für Kinder im Autismusspektrum
- Schulband mit öffentlichen Auftritten
- Unterrichtsbegleitend: tiergestützte Pädagogik, Reiten im Schulsport
- AG-Angebote u. a.: Theater und Tanz, Kanufahren, Inliner-/Schlittschuhlaufen
- Mittagsverpflegung durch eigenes Küchenpersonal
- Teilnahme am EU-Schulobstprogramm
- regelmäßige Klassenfahrten in allen Stufen
- Lernen in Familienklassen



REGENBOGEN-SCHULE

Förderschule des Märkischen Kreises
Förderschwerpunkt Sprache
Primarstufe



KURZER STECKBRIEF

SCHULLEITUNG:

Stephanie Henning und Stefanie Labs

FÖRDERSCHWERPUNKT:

Sprache

ANSCHRIFT:

Edmund-Weller-Str. 1, 58675 Hemer

Telefon 02351 966-4700

Fax 02351 966-4727

Email RBS@maerkischer-kreis.de

Web www.regenbogen-schule-hemer.de

GRÖSSE DER KLASSE:

15 bis maximal 17 Schülerinnen und Schüler

SCHULABSCHLÜSSE:

Übergang in die Sekundarstufe I

SCHULEINZUGSBEREICH:

Iserlohn, Menden, Hemer und Balve



KOOPERATIONEN

- Evangelische Jugendhilfe Iserlohn-Hagen gGmbH (Träger des Offenen Ganztags)
- Kindergärten und Schulen im Einzugsbereich
- Polizei (Fußgängerführerschein und Radfahrtraining)
- Berufskolleg Iserlohn (Radfahrtraining / Projekte)
- Kirchengemeinden (Schulgottesdienste)
- kommunales Integrationszentrum des MK (Elterncafé)
- interdisziplinärer Arbeitskreis „Spaß an Sprache“ (Menden)
- Iserlohn Roosters (Projekt „Young Roosters“)
- Naturpark Sauerland Rothaargebirge

Auf der nächsten Seite mehr zur
Regenbogen-Schule



BESONDERE AUSSTATTUNG

- naturnaher Schulhof mit grünem Klassenzimmer, Wasserspielanlage und kleinem Schulgarten (Hochbeete)
- Schwarzlichttheaterraum
- Forscherwerkstatt
- Leseparadies
- Kunst-/Werkraum mit Brennofen
- Computerraum
- Aula
- direkte Nähe zum Sauerlandpark





BESONDERE AKTIVITÄTEN/ANGEBOTE

- Offene Ganztagschule
- sozialpädagogische Angebote/Schulsozialarbeit
- Klasse 2000 (Programm zur Gesundheitsförderung)
- Naturparkschule
- Ausrichtung und Teilnahme an verschiedenen Sportveranstaltungen und Wettkämpfen
- schuleigenes Fußballturnier
- Teilnahme an Schultheatertagen der Stadt Menden
- Teilnahme an Schulkunsttagen der Stadt Menden
- jährliche Klassenfahrten (ab Klasse 2)
- regelmäßige Einladung bekannter Kindertheaterbühnen in die Schule
- Besuche des „Grünen Klassenzimmers“ im Sauerlandpark



Was
unsere Schule
ausmacht:

DURCH
VIELFALT
WIRD ES
BUNT!





BRABECKSCHULE

Förderschule des Märkischen Kreises
Förderschwerpunkt Lernen
Primarstufe und Sekundarstufe I



KURZER STECKBRIEF

SCHULLEITUNG:

Thilo Pelzing und Iris Schweitzer

FÖRDERSCHWERPUNKT:

Lernen

Hauptstandort

Im Nordfeld 8, 58642 Iserlohn-Letmathe

Telefon 02351 966-4900

Fax 02351 966-4920

Email Sekretariat@brabeckschule.de

Web www.brabeckschule.de

SCHULEINZUGSBEREICH:

Iserlohn, Hemer, Menden, Balve

GRÖSSE DER KLASSE:

10 bis maximal 19 Schülerinnen und Schüler

SCHULABSCHLÜSSE:

Abschluss der Förderschule Lernen oder
Hauptschulabschluss (Klasse 9)

FÖRDERSCHWERPUNKT:

Lernen

Teilstandort

Mendener Str. 71, 58636 Iserlohn-Mitte

Telefon 02351 966-4950

Email Sekretariat-is@brabeckschule.de

Web www.brabeckschule.de



Auf der nächsten Seite mehr zur
Brabeckschule



KOOPERATIONEN

- Evangelisches Jugendreferat Iserlohn (Träger des gebundenen Ganztags)
- Evangelische Jugendhilfe Iserlohn-Hagen gGmbH mit dem Projekt „JanS“ (Jugendhilfe an Schulen)
- Märkisches Gymnasium Iserlohn (Leistungskurs Sport)
- Friederike-Fliedner-Berufskolleg (Begleitung zu „Karriere im MK / Ausbildungsmesse“)
- Agentur für Arbeit (Reha-Beratung)
- Ausbildungsbetriebe (Block- und Langzeitpraktika)
- Berufsbildungszentrum der Kreishandwerkerschaft (BBZ)
- Berufsbildungszentrum des Handels (BZH)
- inab (Übergang nach Klasse 10)
- Kinderlobby Iserlohn (Motopädiekurs)
- Kunstfabrik Casa b
- Pro familia / AIDS-Hilfe
- Regionale Jugendämter und -zentren
- Kommunales Integrationszentrum des MK (Sprachmittler)
- Regionale und kommunale Koordinierungsstelle (KAoA „Kein Abschluss ohne Anschluss“)
- Beratungsstellen
- Kirchengemeinde (Schulgottesdienste)



BESONDERE AUSSTATTUNG

- Digitale Tafeln und vernetzte Medieninseln in allen Klassenräumen
- Computerraum
- Leseparadies/Schülerbücherei
- Werk-/Kunstraum
- Lehrküche
- Physik-/Chemieraum
- Turnhalle
- Aula mit Bühne und Theatertechnik
- Klassenräume mit Differenzierungsräumen
- Berufsorientierungsbüro
- Besprechungs- und Diagnostikraum
- Freizeiträume für Ruhe- und Bewegungspausen
- Mensa
- Großer Schulhof mit Fußball- und Basketballfeld, sowie Spielgeräten
- Nur Letmathe: Lehrschwimmbecken, Gartenbereich mit Teich und Gewächshaus, Schulkiosk, Musikraum



Was
unsere Schule
ausmacht:

„LERNEN MIT HERZ, HAND UND KOPF“
GANZTÄGIGE SONDERPÄDAGOGISCHE
FÖRDERUNG, MULTIPROFESSIONELLE
UNTERSTÜTZUNG UND INDIVIDUELL
BEGLEITENDE BERATUNG



BESONDERE AKTIVITÄTEN/ANGEBOTE

- Kostenfreier erweiterter gebundener Ganzttag für Primarstufe und Sekundarstufe I mit warmem Mittagessen und AG-/Freizeitangeboten Mo. + Mi. bis 15:00 Uhr, Di. + Do. bis 15:45 Uhr, Fr. bis 11:30 Uhr
- Festangestellte Schulsozialpädagogin
- Tiergestützte Pädagogik mit professionell ausgebildeten Schulhunden
- Schülerberatungstag ergänzend zu Elternsprechtagen
- Waldtag der Primarstufe
- Langjährige Teilnahme am Landesprojekt „Kultur und Schule“
- Klasse 2000 (Programm zur Gesundheitsförderung)
- Teilnahme am EU-Schulobstprogramm
- Teilnahme an Kreis- und Bezirksmeisterschaften in diversen Sportarten
- Mofakurs
- Berufsorientierung ab Klasse 7 (nach KAOA)
- Langzeitpraktika nach individuellem Förderplan
- Klassenfahrten und Ausflüge zu außerschulischen Lernorten
- Projekte: Gewaltprävention, Suchtprävention, Erste-Hilfe-Kurs, Schulsanitätsdienst
- Multiprofessionelles Team aus: Schulsozialarbeit, Berufseinstiegsbegleitung, Erzieherinnen, Tanzpädagogin, Musikpädagogin, KFZ-Meister, ...



WAS KÖNNEN SIE NUN TUN?

Wenn Sie der Meinung sind, dass eine der zuvor vorgestellten Förderschulen der beste Schulort für Ihr Kind ist, muss zunächst der sonderpädagogische Unterstützungsbedarf festgestellt werden. Hierzu stellen Sie einen Antrag über die allgemeine Schule, damit die Stärken und Schwächen Ihres Kindes ermittelt werden können.

AUSNAHME!

Wenn Sie einen sonderpädagogischen Förderbedarf im Bereich geistige Entwicklung vermuten, können Sie sich auch direkt an die zuständige Förderschule wenden.



Die Schulaufsicht des Märkischen Kreises entscheidet, ob das Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfes durchgeführt werden soll. Während des Verfahrens wollen zwei Lehrkräfte Ihr Kind kennen lernen. In mehreren Terminen mit diesen Lehrkräften werden dann – in kindgerechter Form – Art und Umfang der notwendigen Förderung festgestellt. Eventuell ist auch eine schulärztliche Untersuchung erforderlich.

In einem Abschlussgespräch werden die Ergebnisse zunächst mit Ihnen besprochen. In diesem Gespräch können Sie auch den Lehrkräften mitteilen, dass Sie eine Förderschule für Ihr Kind wünschen. Erst hiernach wird das erstellte Gutachten an die Schulaufsicht geschickt.

Die Entscheidung, ob Ihr Kind sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf hat, trifft die Schulaufsicht. Sie wird Ihnen das Ergebnis schriftlich mitteilen und auch eine Schule benennen, die Ihr Kind entsprechend seines Bedarfes am besten unterstützen kann.

Zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens sind Sie herzlich eingeladen, sich ein eigenes Bild von den Förderschulen des Märkischen Kreises zu machen. Gerne können Sie sich in einem persönlichen Gespräch beraten lassen und dabei auch die Schulgebäude kennen lernen. Bitte vereinbaren Sie hierzu vorab einen Termin im Schulsekretariat.

Um weitere Informationen zu erhalten, können Sie natürlich auch gerne die jährlich stattfindenden Informationsstage nutzen.

Auf Ihren Besuch freuen sich
stellvertretend für das gesamte
Kollegium die Schulleitungen

SCHULLEITUNG & KONTAKTDATEN IM ÜBERBLICK



Anna Christoforidis

MOSAIK-SCHULE

Förderschwerpunkt Emotionale & soziale Entwicklung
Dannenbergstr. 2 a
58507 Lüdenscheid
Telefon 02351 966-4500
Fax 02351 966-4520
Email luedenscheid@mosaik-schule-mk.de
Web www.mosaik-schule-mk.de



Alexander Kuhns

PHÖNIX-SCHULE

Förderschwerpunkte Emotionale & soziale Entwicklung,
Sprache und Lernen
Königsberger Straße 12
58540 Meinerzhagen
Telefon 02351 966-4550
Fax 02351 966-4580
Email kontakt@phoenix-schule-mk.de
Web www.phoenix-schule-mk.de



Mathias Malter

HUNDERTWASSER-SCHULE

Förderschwerpunkte Sprache und Lernen
NüggelInstück 3
58762 Altena
Telefon 02351 966-4450
Fax 02351 966-4495
Email kontakt@hundertwasser-schule-altena.de
Web www.hundertwasser-schule-altena.de



Sven Häsemeyer

SCHULE AN DER HÖH

Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
Bonhoefferstr. 15
58511 Lüdenscheid
Telefon 02351 966-4800
Fax 02351 966-4816
Email schuleanderhoeh@web.de
Web www.schuleanderhoeh.de



Thomas Wosnitza

WILHELM- BUSCH- SCHULE

Förderschwerpunkte Emotionale & soziale Entwicklung
Iserlohner Str. 13

58675 Hemer

Telefon 02351 966-4750

Fax 02351 966-4795

Email wbshemer@maerkischer-kreis.de

Web www.wbs-hemer.de



Claudia Fritz

CARL- SONNENSCHNEIN- SCHULE

Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

Getrudisstr. 10 b

58640 Iserlohn

Telefon 02351 966-4600

Fax 02351 966-4646

Email schulleitung@carl-sonnenschein-schule.de

Web www.carl-sonnenschein-schule.de



Stephanie Henning

REGENBOGEN- SCHULE

Förderschwerpunkt Sprache

Edmund-Weller-Str. 1

58675 Hemer

Telefon 02351 966-4700

Fax 02351 966-4727

Email RBS@maerkischer-kreis.de

Web www.regenbogen-schule-hemer.de



Thilo Pelzing

BRABECK- SCHULE

Förderschwerpunkt Lernen

Im Nordfeld 8

58642 Iserlohn-Letmathe

Telefon 02351 966-4900

Fax 02351 966-4920

Email Sekretariat@brabeckschule.de

Web www.brabeckschule.de



MÄRKISCHER KREIS